

Einbrüche in Bäckerei und Metzgerei: Polizei sucht Zeugen in Kammerstein

Unbekannte brachen in zwei Gewerbebetriebe in Kammerstein und Allersberg ein. Polizei sucht Zeugen. Hinweise erbeten!

23.07.2024 - 12:20

Polizeipräsidium Mittelfranken

Einbrüche erschüttern lokale Gewerbegemeinschaft

In den letzten Tagen verzeichnete die Region Mittelfranken einen alarmierenden Anstieg von Einbrüchen in Gewerbebetriebe. Zwischen Samstagmittag, dem 20. Juli 2024, und Montagmorgen, dem 22. Juli 2024, kam es zu zwei gezielten Einbrüchen in Kammerstein und Allersberg, die nicht nur materielle, sondern auch emotionale Auswirkungen auf die betroffenen Geschäftsinhaber haben.

Details zum Vorfall

Die Einbrecher verschafften sich gewaltsam Zugang zu einer Bäckerei in Kammerstein (Am Markt) sowie zu einem Metzgereibetrieb in Allersberg (Altenfelder Straße). In beiden Fällen wurden die Räumlichkeiten durchwühlt, und es wurden Tresore entwendet, was zu einem geschätzten Sachschaden von rund 4000 Euro führte. Aktuell ist die genaue Höhe des verloren gegangenen Geldes noch nicht bekannt, da die Ermittlungen der Polizei andauern.

Einbruch und seine Folgen

Die Vorfälle verdeutlichen die zunehmende Vulnerabilität von kleinen Unternehmen, die oft nicht über ausreichend Ressourcen verfügen, um sich gegen solche Delikte zu schützen. Einbrüche können nicht nur zu finanziellen Verlusten führen, sondern auch das Gefühl von Sicherheit in der Gemeinschaft beeinträchtigen. Unternehmer wie die Inhaber der betroffenen Betriebe erleben durch solche Taten nicht nur einen materiellen, sondern auch einen psychischen Stress.

Polizei bittet um Mithilfe

Die Schwabacher Kriminalpolizei hat nun die Öffentlichkeit aufgerufen, Informationen zu den Einbrüchen zu teilen. Es wird dringend um Zeugenhinweise gebeten, da eventuell Verbindungen zwischen den beiden Taten bestehen könnten. Die Ermittler sind unter der Telefonnummer 0911 2112-3333 zu erreichen.

Gemeinschaftlicher Zusammenhalt als Antwort

In Anbetracht dieser Ereignisse ist es von Bedeutung, dass die lokale Gemeinschaft zusammensteht. Initiativen zur Verbesserung der Sicherheit in den Gewerbebetrieben sind notwendig, um das Vertrauen der Unternehmer wiederherzustellen. Diese Vorfälle könnten einen Anstoß geben, um stärkere Netzwerke zwischen den Geschäftsinhabern zu fördern und gemeinsam präventive Maßnahmen zu ergreifen.

Rückfragen bitte an:

Polizeipräsidium Mittelfranken
Präsidialbüro – Pressestelle
Richard-Wagner-Platz 1
D-90443 Nürnberg

E-Mail: pp-mfr.pressestelle@polizei.bayern.de

Erreichbarkeiten:

Montag bis Donnerstag 07:00 bis 16:00 Uhr

Telefon: +49 (0)911 2112 1030

Telefax: +49 (0)911 2112 1025

Freitag 07:00 bis 15:00 Uhr

Telefon: +49 (0)911 2112 1030

Telefax: +49 (0)911 2112 1025

Sonntag 11:00 bis 14:00 Uhr

Telefon: +49 (0)911 2112 1030

Telefax: +49 (0)911 2112 1025

Außerhalb der Bürozeiten:

Telefon: +49 (0)911 2112 1553

Telefax: +49 (0)911 2112 1525

Die Pressestelle des Polizeipräsidiums Mittelfranken im Internet:

Original-Content von: Polizeipräsidium Mittelfranken, übermittelt durch news aktuell

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de